



Uettingen

Gemeinde Uettingen

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Uettingen

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 05.09.2018
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Uettingen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Jahresbetriebsplan für Forstbetriebsarbeiten im Gemeindewald 2019
- 2 Bauantrag: Neubau eines 35m-Schleuderbetonmastes mit 6m-Aufsatzmast auf Fl.Nr. 2086 Flurlage Bolchenhub von Uettingen
- 3 Sanierung der Aalbachtalhalle; Gewerk Spenglerarbeiten, hier: Bekanntgabe der Angebote
- 4 Sanierung Aalbachtalhalle; Gewerk Heizung - 1. Nachtrag Fa. Hahner+Krappmann
- 5 Öltank Aalbachtalhalle; Auftragserteilung zur Mängelbehebung
- 6 Das Steuergeheimnis im Gemeinderat; Artikel aus der Zeitschrift Bay. Gemeindetag August 2018
- 7 Allianz Waldsassengau; Prioritätenliste und Protokoll Lenkungsgruppensitzung 12.07.2018
- 8 Kostenbeteiligung Night-Life-Shuttle vom Main-Tauber-Kreis nach Würzburg
- 9 BI gegen die B26n; Anschreiben an die Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr, Fr. Ilse Aigner
- 10 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Endres, Heribert

Gemeinderäte

Brehm, Ursula

Endres, Frank

Hoffmann, Thomas

Meckelein, Jochen

Meckelein, Sandra

Meyer, Martin

Roth, Matthias

Schätzlein, Ulrich

Weimer, Frank

Wind, Markus

Schriftführer/-in

Boche, Ina

Gäste/Referenten

Renz, Timo

zu TOP 1 öT

Presse

Main-Post GmbH & Co.KG

Abwesende und entschuldigte Personen:

Gemeinderäte

Rippel, Wilhelm

-entschuldigt-

Stollberger, Klaus

-entschuldigt-

Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist. Nachdem gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift aus der Sitzung vom 08.08.2018 keine Einwände erhoben wurden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

TOP 1 Jahresbetriebsplan für Forstbetriebsarbeiten im Gemeindewald 2019

Sachverhalt:

Von der Forstbetriebsgemeinschaft Würzburg wurde der Jahresbetriebsplan 2019 für Forstbetriebsarbeiten im Gemeindewald Uettingen zur Genehmigung durch die Gemeinde Uettingen vorgelegt.

Herr Revierleiter Renz wird zur Sitzung anwesend sein und Einzelheiten dazu erläutern.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Jahresbetriebsplan für Forstbetriebsarbeiten 2019 im Gemeindewald Uettingen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Persönliche Beteiligung:	-

TOP 2 Bauantrag: Neubau eines 35m-Schleuderbetonmastes mit 6m-Aufsatzmast auf Fl.Nr. 2086 Flurlage Bolchenhub von Uettingen

Sachverhalt:

Mit Unterlagen vom 13.08.2018, eingegangen am 24.08.2018, wird die baurechtliche Genehmigung für das o.g. Vorhaben beantragt.

Geplant ist im Einzelnen die Errichtung eines insgesamt 41 Meter hohen Masts sowie von Technikschränken auf dem Grundstück Fl.Nr. 2086 in der Flurlage Bolchenhub von Uettingen. Dieser Standort im baurechtlichen Außenbereich gem. § 35 BauGB liegt südlich der Autobahn A 3 am südlichen Rand der Gemarkung Uettingen Richtung Helmstadt. Der Mast dient der Einrichtung von Mobilfunkanlagen und laut mündlicher Angabe des Antragstellers auch dem Betrieb von Verkehrssteuerungstechnik auf der nahegelegenen Autobahn A 3.

Das Vorhaben erfüllt somit die Voraussetzungen der Privilegierung gem. § 35 Abs. 3 BauGB, wonach Vorhaben im Außenbereich u.a. dann zulässig sind, wenn sie „der öffentlichen Versorgung mit Elektrizität, Gas, Telekommunikationsdienstleistungen, Wärme und Wasser, der Abwasserwirtschaft oder einem ortsgebundenen Betrieb“ dienen.

Da der Nutzungszweck u.a. auch im Sachzusammenhang mit der Autobahn A3 steht, ist ein Standort in Autobahnnähe Voraussetzung für die geplante Anlage; diese Standort-Anforderung bedeutet gleichzeitig auch einen entsprechend großen Abstand zur Ortslage von Uettingen.

Die Antragsunterlagen sind vollständig, das Vorhaben erfüllt die Voraussetzungen des § 35 Abs. 3 BauGB, sodass der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmen insoweit nichts entgegen steht; die Prüfung der fachtechnischen Gesichtspunkte obliegt dem Landratsamt im Rahmen des Genehmigungsverfahrens.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Vorhaben das Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 0
Nein: 11
Persönliche Beteiligung: -

TOP 3 Sanierung der Aalbachtalhalle; Gewerk Spenglerarbeiten, hier: Bekanntgabe der Angebote

Sachverhalt:

Für die o.g. Maßnahme wurde vom beauftragten Architektenbüro Gruber Hettiger Haus, Marktheidenfeld, die Ausschreibung für das Gewerk Spenglerarbeiten durchgeführt. Hierauf haben insgesamt sechs Firmen ein Angebot abgegeben (Reihenfolge alphabetisch):

Fa. Alldach, Hafenlohr
Fa. Andreas Schlötter, Neubrunn
Fa. Armin Seitz, Helmstadt
Fa. Berthold Eyrich, Triefenstein
Fa. Hettiger, Freudenberg
Fa. Rüttger, Gerbrunn

Die Angebotseröffnung am 14.08.2018 brachte folgendes Ergebnis (Beträge ungeprüft brutto, Reihenfolge nach Höhe):

Angebot A	19.489,42 €	abzügl. 3 % Preisnachlass
Angebot B	20.781,05 €	
Angebot C	21.275,35 €	
Angebot D	21.853,08 €	
Angebot E	22.874,88 €	
Angebot F	26.366,36 €	

Die Angebote werden hiermit zur Kenntnis gegeben; über eine Auftragsvergabe wird in nichtöffentlicher Sitzung entschieden.

TOP 4	Sanierung Aalbachthalhalle; Gewerk Heizung - 1. Nachtrag Fa. Hahner+Krappmann
--------------	--

Sachverhalt:

Für das Gewerk Heizung hat sich im Zuge der Bauausführung durch die beauftragte Fa. Hahner+Krappmann eine Änderung des Auftragsinhalts ergeben; hierzu hat die Fa. Hahner+Krappmann das 1. Nachtragsangebot vorgelegt.

Das Ing.Büro Rainer Martin als beauftragter Fachplaner Haustechnik hat das Nachtragsangebot geprüft. Mit Schreiben vom 06.08.2018 erläutert das Büro den Inhalt des Nachtrags und bittet um Beauftragung des Nachtrags im geprüften und freigegebenen Umfang von 1.766,88 € brutto.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

<input type="checkbox"/>	Keine finanziellen Auswirkungen		
<input type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen in Höhe von		€
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtausgaben in Höhe von	-	1.766,88 €
	Saldo = Haushaltsverbesserung (+)/-verschlechterung (-)		€
	davon - Sachausgaben	€	
	- Personalausgaben	€	

<input checked="" type="checkbox"/>	im Vermögenshaushalt	Haushaltsstelle: 1.5600.9450
	<input checked="" type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
<input checked="" type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm 20	<input type="checkbox"/> enthalten <input type="checkbox"/> nicht enthalten
	im Verwaltungshaushalt	Haushaltsstelle:
	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung.	

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das 1. Nachtragsangebot der Fa. Hahner+Krappmann für das Gewerk Heizung im geprüften Umfang von 1.766,88 € zu beauftragen

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10
Nein: 1
 Persönliche Beteiligung: -

TOP 5 Öltank Aalbachtalhalle; Auftragserteilung zur Mängelbehebung

Sachverhalt:

Im Zuge der Sanierungsarbeiten an der Aalbachtalhalle wurde seitens des Haustechnik-Planers festgestellt, dass am vorhandenen erdverlegten Öltank der gemauerte Domschacht sichtbare Undichtigkeiten aufweist und Niederschlagswasser in den Schacht eindringt.

Die daraufhin beigezogene Fa. Tankreinigungsservice Gröner, Burgsinn, die seit Jahren für alle VGem-Gemeinden die Tankanlagen wartet und betreut, hat dies nach Ortseinsicht bestätigt und mitgeteilt, dass dieser Mangel spätestens im Rahmen der nächsten fälligen TÜV-Prüfung behoben werden müsste.

Es wurde deshalb vereinbart, dass die Mängelbehebung bereits jetzt im Zuge der laufenden Haustechnik-Arbeiten im Rahmen der Hallensanierung erfolgen soll und die Fa. Gröner baldmöglichst ein entsprechendes Angebot vorlegt; dieses Angebot ist mit Datum vom 20.08.2018 eingegangen und weist einen vom Ing.Büro Rainer Martin als Fachplaner Haustechnik geprüften Gesamtbetrag von 6.648,53 € aus.

Um (insbesondere wegen der Lieferzeiten der für die Instandsetzung benötigten Teile) eine Verzögerung der parallel laufenden Haustechnik-Arbeiten zu vermeiden, wurde der Auftrag bereits an die Fa. Gröner erteilt; der Beauftragungsbeschluss wird hiermit nachgeholt.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

<input type="checkbox"/>	Keine finanziellen Auswirkungen		
<input type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen in Höhe von		€
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtausgaben in Höhe von	-	6.648,53 €
	Saldo = Haushaltsverbesserung (+)/-verschlechterung (-)		€
	davon - Sachausgaben	€	
	- Personalausgaben	€	

<input type="checkbox"/>	im Vermögenshaushalt	Haushaltsstelle:
	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm 20	<input type="checkbox"/> enthalten
		<input type="checkbox"/> nicht enthalten
	im Verwaltungshaushalt	Haushaltsstelle: 0.5600.5000
	<input checked="" type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
<input checked="" type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung.	

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Fa. Gröner, Burgsinn, mit der Instandsetzung des schadhaften Domschachtes des Öltanks der Aalbachtalhalle Uettingen gemäß ihrem Angebot vom 20.08.2018 mit einem geprüften Bruttobetrag von 6.648,53 € zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11
Nein: 0
Persönliche Beteiligung: -

TOP 6	Das Steuergeheimnis im Gemeinderat; Artikel aus der Zeitschrift Bay. Gemeindetag August 2018
--------------	---

Sachverhalt:

In der Zeitschrift des Bayerischen Gemeindetages, Ausgabe August 2018, wurde der Artikel „Das Steuergeheimnis im Gemeinderat“ von Herrn Georg Große Versphol (Referent vom Bay. Gemeindetag) veröffentlicht. Dieser wurde dem Gemeinderat mit der Sitzungseinladung übermittelt.

Der Gemeinderat nimmt den Artikel vollinhaltlich zur Kenntnis.

TOP 7	Allianz Waldsassengau; Prioritätenliste und Protokoll Lenkungsgruppensitzung 12.07.2018
--------------	--

Sachverhalt:

Mit der Sitzungseinladung wurde die Prioritätenlisten der ILEK-Umsetzung 2018 – 2021, sowie das Protokoll der Lenkungsgruppensitzung der Allianz Waldsassengau vom 12.07.2018 zur Kenntnisnahme elektronisch übermittelt.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 8	Kostenbeteiligung Night-Life-Shuttle vom Main-Tauber-Kreis nach Würzburg
--------------	---

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 01.08.2018 bittet das Landratsamt Main-Tauber-Kreis für den von der Verkehrsgesellschaft Main-Tauber und dem Main-Tauber-Kreis eingeführten Night-Life-Shuttle um eine jährliche Kostenbeteiligung i.H.v. derzeit 1.200,00 €/Jahr. Hierfür würden den potenziellen Nutzern aus Uettingen drei zusätzliche Busfahrten immer Samstagabends nach Würzburg und Rückfahrt am späten Abend, um Mitternacht und in den frühen Morgenstunden am Sonntag zur Verfügung stehen.

In der Vergangenheit wurden gleichlautenden Anfragen nach einer Kostenbeteiligung von der Gemeinde Uettingen abgelehnt.

Der Gemeinderat wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmitteln muss erfolgen:	
<input checked="" type="checkbox"/>	im Verwaltungshaushalt durch Verschlechterung des Haushalts (Erhöhung Fehlbetrag) <input checked="" type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend
<input type="checkbox"/>	im Vermögenshaushalt durch eine Mittelbereitstellung von Haushaltsstelle
<input type="checkbox"/>	im Vermögenshaushalt durch einen Nachtragshaushalt

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die erbetene Kostenbeteiligung für das zusätzliche Abend- und Nachtangebot für 2019 zu übernehmen. Diese Kostenbeteiligung gilt nur für das Jahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11
Nein: 0
Persönliche Beteiligung: -

TOP 9 BI gegen die B26n; Anschreiben an die Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr , Fr. Ilse Aigner
--

Sachverhalt:

Die Gemeinde Uettingen ist seit dem Jahr 2007 Mitglied beim Verein Bürger und Kommunen gegen die Westumgehung Würzburg B 26n.

Wie alles auf der Welt haben Straßenneubauten Vorteile und Nachteile. Aus Sicht der Kommunen im westlichen Landkreis Würzburg überwiegen jedoch klar die Nachteile. Unsere Region ist mit Autobahnen und Bundesstraßen gut erschlossen. Neue Fernstraßen bringen hier keine weiteren Vorteile, sondern verbrauchen Flächen, zerschneiden die Landschaft und lenken Verkehre dorthin, wo vorher keine waren.

Die Vorstandschaft des Vereins gegen die B26n hat aktuell ein Anschreiben an die Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr, Fr. Ilse Aigner verfasst und fragt nun die Kommunen, die Mitglied des Vereins sind ab, ob diese das Schreiben zur Unterstützung mit unterzeichnen würden.

Nachfolgend ein Auszug aus dem Mailanschreiben der BI gegen die B26n:

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister von Mitgliedsgemeinden,

im Auftrag des Vorstands vom Verein "Bürger und Kommunen gegen die Westumgehung Würzburg (B26n) e.V." möchte ich Sie hiermit um Ihre Unterstützung bitten.

In den vergangenen Monaten haben wir im Vorstand sehr intensiv die Pläne zur B26n gemäß BVWP 2030 und deren Auswirkungen diskutiert.

Wir sind der festen Überzeugung, dass die B26n auch in 2-/3-streifiger Ausführung in Summe deutlich negativ ist.

Neben der Durchführung von Informationsveranstaltungen und Protestkundgebungen wollen wir auch die politisch Verantwortlichen davon überzeugen, den Straßenneubau B26n auf den Prüfstand zu stellen. Wir haben dazu einen Brief an Frau Staatsministerin Aigner formuliert und möchten diesen Brief im Namen des Vorstands und der Mitgliedsgemeinden an Frau Aigner richten.

Wir bitten deshalb um eine kurze Antwort **bis zum 04.09.2018**, ob Sie den Brief durch Mitzeichnung unterstützen möchten.

Falls ja, bitten wir um eine kurze positive Antwort per email.

Aufgrund der Urlaubszeit bitten wir Sie auch um eine kurze Antwort, falls Sie nicht unterzeichnen möchten, damit wir sicher gehen können, dass unsere Anfrage Sie rechtzeitig erreicht hat.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Anschreiben der BI gegen die B26n an Staatsministerin Ilse Aigner zu unterstützen. Der Vorsitzende wird ermächtigt, das Anschreiben zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Persönliche Beteiligung:	-

TOP 10 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
--

Keine Geschäftsvorfälle-

Heribert Endres
Vorsitzender

Ina Boche
Schriftführer